

Ein Kunst-Museum für alle

Auch für die Bereiche Kunst und Kultur ist im Bernapark viel Platz. Davon zeugt das kürzlich eröffnete «Bernapark Museum – Kunstraum Thomas Demarmels».

STETTLEN / DEISSWIL

Einfach betrachten, bewundern und sich daran freuen: So lautet die Devise des neuen Museums. Das sei so, bestätigt Urs Nydegger. «Man muss absolut nichts von Kunst verstehen. Trotzdem lohnt sich ein Besuch.» Mit dieser Aussage liegt der Museums-Kurator goldrichtig, wie sich bei einem Gang durch die Dauerausstellung mit Werken von Thomas Demarmels zeigt. Da gibt es unzählige, farbenprächtige Bilder anzuschauen, mehrheitlich im hyperrealistischen Stil realisiert. Dabei reichen die Sujets von der Freiheitsstatue in New York, über Früchte, Gemüse und nostalgische Vorratsdosen bis hin zu Wassertropfen, Wespen und Affen. Auch dem «Ende» hat Thomas Demarmels ein Bild gewidmet. Als Symbole dienten ihm ein Totenschädel und eine ausgelöschte Kerze.

Liebungsstadt New York

Insgesamt über 300 Zeichnungen und Gemälde umfasst das gesamte Lebenswerk von Thomas Demarmels. Davon ausgestellt ist rund



Aufruf zur Bescheidenheit

die Hälfte. Viele der allesamt unverkäuflichen Bilder geben einen spannenden Einblick in die Geschichte des begnadeten Künstlers und widerspiegeln all das, was ihm in seinem Leben wichtig war und immer noch ist. So erzählen einige Werke etwa von seiner Leidenschaft für New York. «Diese Stadt inspirierte mich bei jedem Aufenthalt von neuem», erklärt der ehemalige Lehrer der Schule für Gestaltung Bern und Biel. Dass er seine Werke einst im Bernapark Museum ausstellen könnte, nein, das hätte Thomas Demarmels nie für möglich gehalten. «Für mich ist das schlichtweg fantastisch.»

Kunst und Kultur zeigen

Dass es dazu kam, ist in erster Linie zwei seiner Freunde zu verdanken. So wandten sich Urs Nydegger und Urs Ritschard – beide leben in Bolligen – vor vier Jahren an Hans-Ulrich Müller.

Als Kunstfreund erkannte der Bernapark AG Inhaber schnell, dass die Bilder im hyperrealistischen Stil hohe Kunst darstellten. «Ich wollte jedoch nicht nur das wunderbare Werk von Thomas Demarmels sichern, sondern Kunst und Kultur in der Region zeigen und fördern.» Seither

«Dass ich meine Werke im Bernapark Museum ausstellen kann, ist schlichtweg fantastisch.»

Thomas Demarmels



Kurator Urs Nydegger (links) und Künstler Thomas Demarmels

besteht zwischen Hans-Ulrich Müller, dem Künstler sowie den beiden Initianten eine Freundschaft und nachhaltige Zusammenarbeit. Urs Nydegger amtiert inzwischen als Kurator des Museums, Urs Ritschard ist seinerseits Präsident des Vereins Kunst und Kultur Bernapark. eps.



New York mit Freiheitsstatue



Olivenölkanister mit Brot (mit realen Sujets in Vitrine)

Infos zum Museum

Angebot: Individuelle Besuche, Filme über Thomas Demarmels, informative Unterlagen, Gruppenführungen, exklusive Führungen mit dem Künstler, Museums-Shop (u.a. mit Kunstdrucken und Karten)/Ab 2022: zusätzlich Wechselausstellungen mit Bildern nationaler und internationaler Kunstschaffender.

Öffnungszeiten:

Di, Mi, Fr, Sa+So, 14.00–17.00 Uhr
Do, 17.00–20.00 Uhr

Winterpause: 16.12.21–15.01.22

Sommerpause: 01.07.22–15.08.22

Eintritte: Erwachsene CHF 10.–,
RentnerInnen, StudentInnen,
Kinder CHF 5.–.

Weitere Infos inkl. Lageplan:
www.bernapark-museum.ch